

KÄRNTEN

Millstätter See

FISCHEN

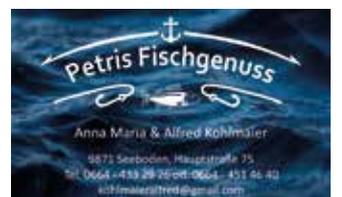
IM MILLSTÄTTER SEE

30. DAIWA ANGELN
UM DIE KRISTALL-RENKE
VOM MILLSTÄTTER SEE
26. September bis 11. Oktober 2025



DER MILLSTÄTTER SEE.

www.seeundberg.at • www.renke.at



**Herberts
Fischerstüberl**



**HALLER'S
GENUSSLADEN**



**Die Nr. 1
im Renkenfischen**

Herbert Greil

Großsulzerstraße 17
8142 Wundschuh
Tel: +43 664 10 22 278
shop@renken.at
www.renken.at

**Alles für den
Renkenfischer**

Fachberatung

Handgebaute
Renkenruten

Selbstgebundene
Renkensysteme

Wende- und
Laufrollen

Partner für alle
Angelarten

täglicher Versand



Alles aus einem Haus

In meinem Onlineshop bekommt ihr Haken,
Bindematerial, Bindewerkzeug, Schnüre,
Zubehör sowie fertige Nymphen und Hegenen.

Außerdem biete ich
auch einen
Reparaturservice an.



www.nymphattack.at
Dieter Oedingen
Kirchheimer Straße 36/1
9544 Feld am See
E-Mail: nymphattack@a1.net
Tel. 0676 600 38 71



Das Hobby mit dem Haken



Sabine Egger

Wer einmal vor Sonnenaufgang die Rute ins Wasser geworfen hat,

wird mit ziemlicher Sicherheit so schnell nicht mehr davon lassen können. Angeln ist viel mehr als das Fangen von Fischen. Der Aufenthalt in der Natur, das Gefühl von Freiheit und Abenteuer, die Ruhe und Gelassenheit sind die Beweggründe, Ausdauer und Geduld sind von Vorteil!

Den Moment genießen und ganz im Hier und Jetzt sein, auch wenn sich die Pulsfrequenz schon bei der leichtesten Bewegung des Schwimmers durchaus in höheren Sphären bewegen kann.

Der Millstätter See bietet alle Voraussetzungen für das perfekte An-

gelerlebnis: intakte Natur, ausreichend Platz, Trinkwasserqualität und einen gesunden Fischbestand.

Der Fischereiverband Millstätter See ist stets bemüht, diese Grundlagen zu pflegen und zu erhalten.

Im Herbst steht ein besonderes Jubiläum an: das 30. DAIWA Angeln um die Kristall-Renke vom Millstätter See. Nähere Informationen dazu auf den Seiten 16 bis 21.

Wir freuen uns auf zahlreiche Petri-Jünger und einen tollen Wettbewerb!

Inhalt:

Vorwort	3
ZEIT für meine ZEIT	5
Fischen von A bis Z	6
Brittelmaße und Schonzeiten	7
Preise Erlaubnisscheine	9
Richtlinien 2025	10
Fischkunde	12
Wie alles begann ...	14
30. DAIWA Angeln	16
Allgemeine Bestimmungen	17
Programm 2025	18
Zukünftige Vermessungen	19
Seelehen für Kristall-Renke	20
Fischspezialisten	22

Kontakt:

Fischereiverband Millstätter See
c/o Tourismusverband Seeboden am M. S.
Frau Sabine Egger
Hauptplatz 1
9871 Seeboden am Millstätter See
Tel. +43 4762 81210 12
E-Mail: sabine.egger@ktn.gde.at
www.renke.at



AIRITY

THE LIGHTEST REEL IN DAIWA HISTORY



LT LIGHT
TOUGH

**AIRDRIVE
DESIGN**

MQ

Airity 2000 S-H

Gewicht: 145g | Einzug: 76cm | Übersetzung: 5.8:1 | Schnurfassung: 200m/0,05mm | Kugellager: 11 | UVP: 649 €



www.daiwa.de



ZEIT für meine ZEIT zwischen See und Berg

Am Ufer und weit draußen am Millstätter See stehen Spannung und Wettkampfgeist im Vordergrund, während sanfte Berge, zahlreiche weitere Seen und Täler dazu verführen, auf Entdeckungsreise zu gehen. Manchmal sind es aber genau die kleinen AusZEITen, die den größten Unterschied machen. **ZEIT für meine ZEIT** in der Region Millstätter See - Bad Kleinkirchheim - Nockberge – das bedeutet, den Augenblick zu genießen, sich von der Schönheit der Natur inspirieren und manchmal auch überraschen zu lassen. Wie wäre es mit ...

ZEIT für Weitblicke

Im und rund um den UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge genügen ein paar Schritte bergwärts, um das große Ganze zu sehen. Die sanften Kuppen eröffnen Möglichkeiten für ausgedehnte Wanderungen, abenteuerliche Gipfeltouren mit dem Bike und aussichtsreiche Schaukelschwünge –

allen voran auf der Panoramaschaukel AlexanderAlm.

ZEIT für Entspannung

Nach einem langen Tag am Wasser tief durchatmen und das wohlige warme Thermalwasser auf der Haut spüren: Ein Besuch im Badehaus Millstätter See, im Day-Spa oder den Thermen in Bad Kleinkirchheim wird zum kleinen Urlaub im Urlaub.

ZEIT für Genuss

Den Sonnenuntergängen am See wohnt ein Zauber inne, der sich am besten bei einem Abendessen auf einer der Seeterrassen genießen lässt. Auch ein Picknick am Sternbalkon und kulinarische Erkundungstouren durch Seeboden am M.S., Millstatt am See, Bad Kleinkirchheim oder Sirnitz/Albeck – den vier Slow Food Villages der Region – garantieren südliche Genussmomente.

ZEIT für Abenteuer

Vielleicht ist es die Sommerrodelbahn auf der Turracher Höhe oder in Bad Kleinkirchheim, die aufregende Momente verschaffen. Vielleicht ein AlmBad, das das Gefühl von Freiheit und Weite schenkt. Vielleicht aber auch ein Kaltbade-Workshop, der Körper und Geist erfrischt.

ZEIT für Kunst, Kultur & Geschichte

Historische Stadtrundgänge in Spittal und Feldkirchen lassen vergangene Epochen lebendig werden. Im Stift Millstatt treffen zeitgenössische Kunst und kreativer Ausdruck auf eine Kulisse voller Geschichte. Es sind Orte, an denen Vergangenheit und Gegenwart aufeinandertreffen und die ZEIT für einen Moment stillzustehen scheint.

Mehr ZEITerlebnisse zwischen See und Berg: www.seeundberg.at





Fischen von A bis Z

Auskünfte und Ausgabestellen von Erlaubnisscheinen

Generell ist das Fischen im Millstätter See von einer behördlichen Genehmigung abhängig. Die Angelerlaubnis und die Fischergastkarte (Steuerkarte) erhalten Sie in den Tourismusbüros rund um den Millstätter See.

Tourismus- und Bürgerbüro Seeboden,
Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S.,
Tel. +43 4762 81210 12

(auch Erlaubnisscheine Seelehen Soravia)

Tourismusbüro Millstatt,
Marktplatz 8, 9872 Millstatt am See,
Tel. +43 4766 2022 0

Tourismusbüro Döbriach/Sagamundo,
Hauptplatz 8, 9873 Döbriach,
Tel. +43 4246 7878 11

Tourismusbüro Spittal/Drau,
Burgplatz 1, 9800 Spittal an der Drau,
Tel. +43 4762 37200

Gemeinde Ferndorf,
Ferndorf 22, 9702 Ferndorf,
Tel. +43 4245 2086

Bootsverleih

Seeboden:

Hotel Royal X, Tel. +43 4762 81669
Seepension Gruber, Tel. +43 4762 81286,
Tel. +43 650 8783 718

Millstatt:

Sportpension Strobl, Tel. +43 650 850 7837

Döbriach:

Strandbad Sittlinger, Tel. +43 4246 7118

Boote ins Wasser

Slipanlage im Klingerpark in Seeboden. Nur gegen Voranmeldung im Tourismus- und Bürgerbüro Seeboden.

Tourismus- und Bürgerbüro Seeboden,
Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S.,
Tel. +43 4762 81210 12

Bootskrananlage Millstätter See,

Herr Hansjörg Klingan,
Tel. +43 664 137 87 27

Bootsanhänger

Diese können im markierten Bereich beim Strandbad Seeboden im Seezentrum abgestellt werden. Bitte vorherige Anmeldung im Tourismusbüro.

Fischereifachgeschäfte mit Fachberatung

Sport Falle, Maria Gailer Straße 59, 9500 Villach,
Tel. +43 4242 32540

Haus der Jäger, Bahnhofstraße 8, 9800 Spittal an der Drau, Tel. +43 4762 3033

nordfishing77 Store Klagenfurt, Gerberweg 46/2,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Tel. +43 2246 2051091

's Fischerkistl, Seestraße 28, 9542 Afritz
(bei Hotel Restaurant Camping Glinzer)

Fischereivereine

Fischerrunde Seeboden,
Obmann Alfred Kohlmaier, Tel. +43 664 433 29 26
SGS Spittal - Sektion Fischen,
Sektionsleiter Ferdinand Hattenberger,
Tel. +43 650 454 07 88

Anglerrunde Millstatt,
Obmann DI Ronald Lugger, Tel. +43 664 180 59 18
IG Sportfischer Döbriach-Radenthein,
Obmann Christian Egger, Tel. +43 676 380 90 68

Guiding (auf Anfrage)

Das Bürger- und Tourismusbüro in Seeboden am M. S. bietet auch Guiding am See an. Bitte melden Sie sich unbedingt einige Tage vorher an.

Tourismus- und Bürgerbüro Seeboden,
Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S.,
Tel. +43 4762 81210 12

Unterkünfte/Fischspezialisten

Am Millstätter See haben sich Betriebe auf Fischergäste spezialisiert und bieten spezielle Infrastruktur an (Fischputzplatz, Kühltruhe, Trockenmöglichkeit für Kleidung usw.)

Alle Betriebe siehe Seiten 22 und 23.



Brittelmaße und Schonzeiten

am Millstätter See 2025

Name	lat. Bezeichnung	Brittelmaß	Schonzeit
Aal	Anguilla anguilla	–	–
Aalrutte	Lota lota	40	01.12. - 28.02.
Aitel	Leuciscus cephalus	–	01.01. - 31.05.
Bachforelle	Salmo trutta fario	22	01.10. - 31.03.
Bachsaibling	Salvelinus fontinalis	22	01.10. - 31.03.
Barbe	Barbus barbus	35	01.01. - 31.07.
Bitterling	Rhodeus sericeus amarus	–	–
Brachse	Abramis brama	30	–
Flussbarsch	Perca fluviatilis	–	–
Gründling	Gobio gobio	–	–
Hecht	Esox lucius	55 - 80 (Entnahmefenster)	01.01. - 30.04.
Karpfen	Cyprinus carpio	50	–
Kaulbarsch	Gymnocephalus cernua	–	–
Laube	Alburnus alburnus	–	–
Regenbogenforelle	Oncorhynchus mykiss	24	01.01. - 31.03.
Reinanke	Coregonus lavaretus	28	01.11. - 28.02.
Rotaugen	Rutilus rutilus	–	–
Rotfeder	Scardinius erythrophthalmus	–	–
Schleie	Tinca tinca	35	01.06. - 30.06.
Seeforelle	Salmo trutta forma lacustris	60	01.10. - 28.02.
Seesaibling	Salvelinus alpinus	30	01.10. - 28.02.
Sonnenbarsch	Lepomis gibbosus	–	–
Wels	Silurus glanis	70	01.01. - 31.05.
Zander	Sander lucioperca	45	01.01. - 31.05.



PRO STAFF
SPECIALIZED PREDATOR ROD SERIES

13 Modelle verfügbar.

- Perch / Finesse Perch
- Zander / Power Zander
- Pike / Big Bait Spin & Casting
- Catfish / Vertikal Catfish
- Vertikal Spin & Baitcast
- Pelagic Baitcast
- Ultra light & Sea Trout Spin
- Travel, Yak & Belly

- HVF® Nanoplus Kohlefaserblank
- X45 Kohlefaserkonstruktion
- Fuji Alconite K-Ringe

Field tested & developed by Daiwa Pro Staff

HVF nanoplus
AIRSENSOR
X45

DAIWA | PRO STAFF Big Bait Casting
Länge: 2,60 m | WG: 80-210 g | Aktion: fast | Ringe: 11x | Gewicht: 220 g | UVP: 353,00 €

DAIWA | PRO STAFF Big Bait Spinning
Länge: 2,50 m | WG: 60-140 g | Aktion: fast | Ringe: 9x | Gewicht: 150 g | UVP: 353,00 €

DAIWA'S EXKLUSIVE RUTENBAUTECHNOLOGIE
Ultra fast, leicht & sensibel!

AIRITY HYBRID

3DX **SVF nanoplus**
AIRSENSOR **V-JOINT®** **3-PC**

AGS AIR GUIDE SYSTEM

- SVF® Nanoplus Kohlefaserblank
- X45® Kohlefaserkonstruktion
- V-Joint® Alpha Zapfenverbindung
- Hard-EVA-/Korkgriff
- DAIWA Air-Sensor Rollenhalter
- AGS®/Fuji® Hybridberingung
- Fuji® SIC Spitzenring

DAIWA | Airity Hybrid Spin 742MLFS
Länge: 2,25m | WG: 4-18g | Aktion: ultra fast | Ringe: 9x | Gewicht: 110g | UVP: 342,00 €

Die Steez Serie von Daiwa!
coming soon ...

STEEZ POPPER **STEEZ CHIQUITA FROG** **STEEZ PROP** Floating

STEEZ PENCIL

STEEZ CRANK **STEEZ MINNOW** **STEEZ SHAD** **STEEZ PROP** Sinking

STEEZ CRANK 100 STEEZ MINNOW SR STEEZ SHAD SR

STEEZ CRANK 200 STEEZ MINNOW MR STEEZ SHAD MR

HMKL MINNOW **STEEZ CUSTOM**

STEEZ CRANK 300 STEEZ SHAD DR

STEEZ CRANK 400 **STEEZ SPOON**

STEEZ CRANK 500

SagSas New Plating Technology **F-ECO** Full Time Coat

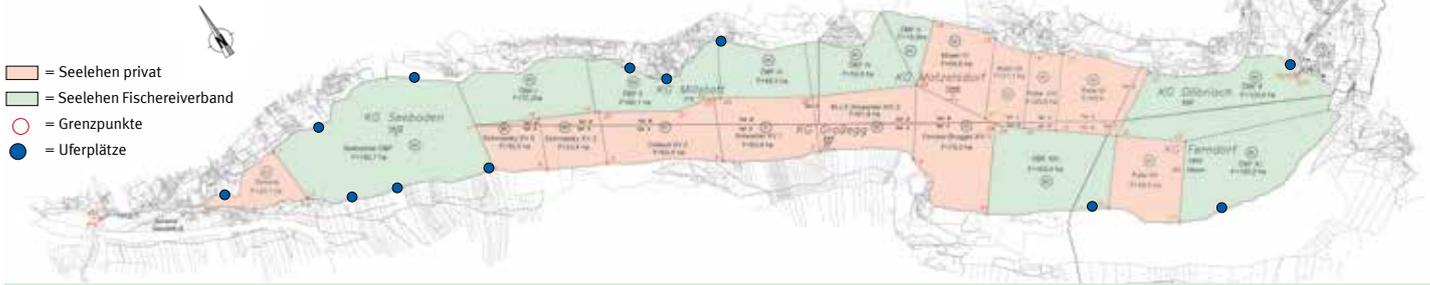
STEEZ Ultimate Bass Fishing Gears

STEEZ STIRRING SHAD 3.3inch 4.3inch 5.1inch

STEEZ HOG 2.2inch 3inch

www.daiwa.de

Preise Erlaubnisscheine



- = Seelehen privat
- = Seelehen Fischereiverband
- = Grenzpunkte
- = Uferplätze

Erlaubnisscheine Fischereiverband Millstätter See 2025 (1. März bis 15. Dezember)

1 Tag Erwachsener	€ 35,-	1 Tag Kind (Jg. 2010 bis 2015)	€ 18,-
2 Tage Erwachsener	€ 60,-	2 Tage Kind	€ 27,-
1 Woche Erwachsener	€ 83,-	1 Woche Kind	€ 43,-
2 Wochen Erwachsener	€ 98,-	2 Wochen Kind	€ 56,-
Verlängerungswoche Erwachsener	€ 30,-	Verlängerungswoche Kind	€ 18,-
Saison Ufer Erwachsener	€ 201,-	Saison Ufer Kind	€ 49,-
Saison Boot Erwachsener	€ 400,-	Saison Boot Kind	€ 103,-
Saison Ufer Lehrlinge, Studenten usw.	€ 102,-	Kombikarte nur für Vereine (Seelehen FVB und Soravia)	
Saison Boot Lehrlinge, Studenten usw.	€ 200,-	Erwachsener	€ 582,-
Kaution	€ 15,-	Kind	€ 171,-
Steuerkarte 1 Woche	€ 8,-	Lehrlinge, Studenten usw. (Ausweispflicht)	€ 280,-
Steuerkarte 4 Wochen	€ 17,-		

DAIWA PROREX SLIM SHADY

NEW The Real Slim SHADY

REALFISH SHAPE
PAINTED EYE

ECO FRIENDLY
Premium Plastisol
soft & durable

MPA FREE

NEW Hobby Zander, Gold Perch, Real Perch

3D REAL PATTERN SOFTBAITS

THE „REAL“ SLIM SHADY Softbait
Erschänkt in 4 Größen - 7,5, 10,5, 13,5, & 16cm - und 3 realistischen Fisch dekoren.

www.daiwa.de

DAIWA Be strong, no limit.
CERTATE

Certate 2500-D
Gewicht: 205g | Einzug: 73cm | Übersetzung: 5,2:1 | Schnurfassung PE: 300m/0,16mm | Kugellager: 11 | UVP: 510,00 €

www.daiwa.de

Richtlinien für die Ausübung des Ang

Das Fischen ist nur mit gültiger Jahresfischerkarte bzw. Fischergastkarte (für das Land Kärnten) und Fischereierlaubnis erlaubt. Alle Berechtigungen gelten nur für den Namensträger; die Karte ist nicht übertragbar.

Vorgeschrieben sind alle Maßnahmen zur weidgerechten Versorgung der Fische. Die für das Land Kärnten geltenden Schonzeiten, Mindestmaße, Fischerei-, Tier- und Naturschutzgesetze sowie die Fischereiwaidgerechtheitsverordnung sind zwingend einzuhalten. Weitere Vorschriften sind in diesen Richtlinien angeführt.

Jeder Fischer hat eine **Kühltasche** mit Kühlakkus und einen geeigneten **Unterfänger** mitzuführen.

Fische, die nicht dem Mindestmaß entsprechen, sind mit nassen Händen

vorsichtig von der Angel zu lösen und schonend in das Wasser zurückzusetzen!

Den **Kontrollorganen** sind auf deren Verlangen die Fischereibewilligungen, Angelgeräte, Angeltaschen und gefangene Fische vorzuweisen und ihnen die verlangte Auskunft zu erteilen.

Jeder gefangene Fisch ist sofort in die Fangliste einzutragen und darf nicht im Boot filetiert werden. Gemessen wird der Fisch von der Kopfspitze bis zum Ende der Schwanzflosse.

Der **tägliche Ausfang** von Fischen (auch mit Kombikarte) ist wie folgt begrenzt:

- **Renke:** keine Fangbeschränkung
- **Hecht:** keine Fangbeschränkung, keine Entnahmepflicht, Entnahmefenster zwischen 55 und 80 cm;

2 Trophäenfische pro Saison über 80 cm erlaubt

- **Waller:** keine Fangbeschränkung, keine Entnahmepflicht
- **Seeforelle:** 2 Stück pro Saison
- **Aalrutte:** 2 Stück pro Tag
- **Bach- und Regenbogenforellen, Karpfen, Schleie, See- und Bachsaibling:** je 2 Stück pro Tag

Beim **Schleppen** ist das Boot mit einer weißen Fahne (60 x 60 cm) zu kennzeichnen. Die maximale Gesamtbreite beider **Sideplaner** darf 30 Meter nicht überschreiten.

Die Altersvoraussetzungen für die Führung von Wasserfahrzeugen sind laut Schifffahrtsgesetz einzuhalten.

Es wird ersucht:

- das Anfüttern auf ein Minimum zu reduzieren;



Petris Fischgenuss

Anna Maria & Alfred Kohlmaier

9871 Seeboden, Hauptstraße 75
Tel. 0664 - 433 29 26 od. 0664 - 451 46 40
kohlmaieralfred@gmail.com



elfischens am Millstätter See 2025

- die Angelstandplätze nicht zu markieren;
- Schiffsanlegestellen während der Betriebszeiten nicht als Standplatz zum Fischen verwenden;
- jegliche Verunreinigungen von Ufer bzw. Wasser zu unterlassen (Zigarettenstummel!);
- auf die Sicherheit der Badegäste zu achten;
- die Abstände zu den Bojen der Netzfischer (50 m) und der gekennzeichneten Krebsreusen einzuhalten.

Verboten ist:

- pro Person der Erwerb von mehreren Erlaubnisscheinen für denselben Zeitraum (auch Überschneidungen);
- das Fischen mit mehr als 2 Angelruten (mit je 1 Köder);
- das Fischen mit Hegene, max. 5 Nymphen, vom 01.11. bis 15.12.
- die Unterwasserfischerei, die Verwendung von Harpunen, Legeangeln, Speeren, Reusen etc.;
- das Mitbringen von Köderfischen bzw. Fischteilen aus fremden Gewässern (Seuchengefahr);
- das Mitnehmen von Köderfischen in fremde Gewässer;
- das Hältern von lebenden Fischen;
- das Befahren und Begehen des Uferschilfes (zur Schonung der Laichplätze und Brutstätten);
- das Fischen vom Boot aus eine Stunde nach Sonnenuntergang bis eine Stunde vor Sonnenaufgang (Uferfischen ist durchgehend erlaubt);
- das Fischen im Umkreis von 30 m im Mündungsbereich der Bäche Trefflinger Mühlbach (Mündung Klingerpark/Seeboden), Mündung Riegerbach (Döbriach) und im gesamten Seeabfluss ab Statue (Seenixe) an der Steinerbrücke;
- die Verwendung lebender Wirbeltiere als Köder (Köderfische);
- die Verwendung von Edelfischen als Köderfische (alle Salmoniden wie Bach-, See-, Regenbogenforellen, Saiblinge und Reinanken).

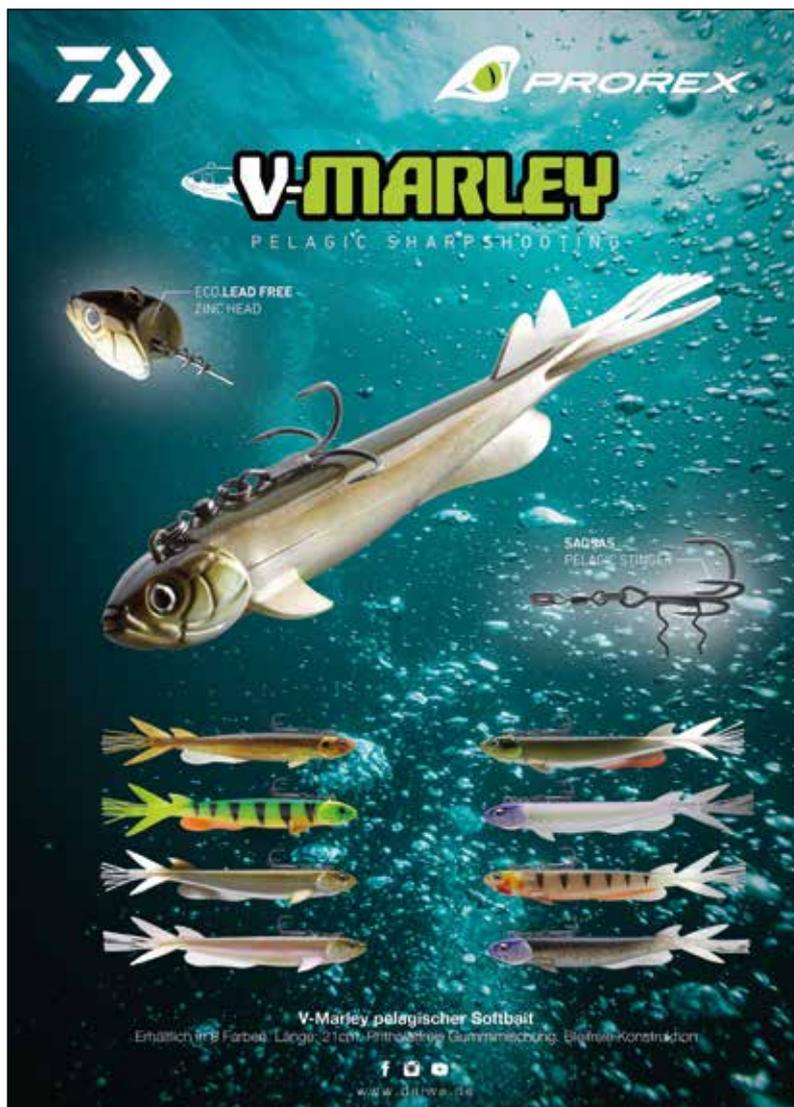
ACHTUNG:

Beim Durchfahren der privaten Seelehen sind die Angelgeräte einzuholen. Beschädigungen an den Netzen werden zivilgerichtlich verfolgt. Beköderte Angeln dürfen nie ohne Aufsicht im See oder am Ufer liegen. Wasservögel nehmen diese als Futter auf. Dadurch anfallende Kosten (Tierarzt etc.) werden weiterverrechnet.

Die Nichteinhaltung dieser Richtlinien hat den sofortigen Entzug der Fischereibewilligung und eine Geldstrafe in der Höhe des verursachten Schadens (jedoch mindestens in Höhe von 300 Euro) zur Folge.

Darüber hinaus behält sich der Fischereiverband eine Meldung des Sachverhaltes an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde vor.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie zusätzliche Hinweise, die Sie an den Ausgabestellen erhalten.



Reinankenmonitoring Millstätter See 2024

Vorbemerkung von Ino Bodner, Obmann des Fischereiverbandes Millstätter See (FVB):

Unser wissenschaftlicher Berater Mag. Martin Müller liefert jährlich eine perfekt aufbereitete Studie zur Situation der Reinanke im Millstätter See. Noch eindringlicher als in den letzten Jahren empfiehlt er für dieses Jahr Bewirtschaftungsmaßnahmen, um einen ertragreichen Bestand an Reinanken für Jahre zu sichern. Es liegt an den Angel-, aber ganz besonders an den Netzfischern, diese Maßnahmen umzusetzen, um die immer wieder auftretenden Einbrüche in den Fangquoten zu vermeiden.

Aus dem Bericht:

Am 11.11.2024 wurden 2 Netzgalerien mit Maschenweiten von 12, 15, 20, 26, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 70 mm gesetzt. Die Netze waren je 50 m lang und 3 m hoch (ein 40 mm-Netz kürzer, ein 45 mm-Netz kürzer). Eine Galerie wurde im Lehen von Ingrid Fercher-Brugger (Laggerbucht) und eine in Döbriach im Bereich Jungfernsprung ausgebracht.

In Döbriach wurde ein Anker gesetzt, der durch den Zug der Netzgalerie leider nicht gehalten hat. Die Galerie war dann sehr locker im Wasser. Die Fangergebnisse im Bereich Döbriach sind daher ziemlich sicher nicht vergleichbar. Da das 15 mm-Netz aber voll mit 0+-Renken war, wurde auf ein erneutes Auslegen verzichtet.

Die Längenhäufigkeitsverteilung spiegelt einen sehr guten Renkenjahrgang 2024 mit gutem Wachstum wider. Diese wurden vor allem im Bereich Döbriach gefangen

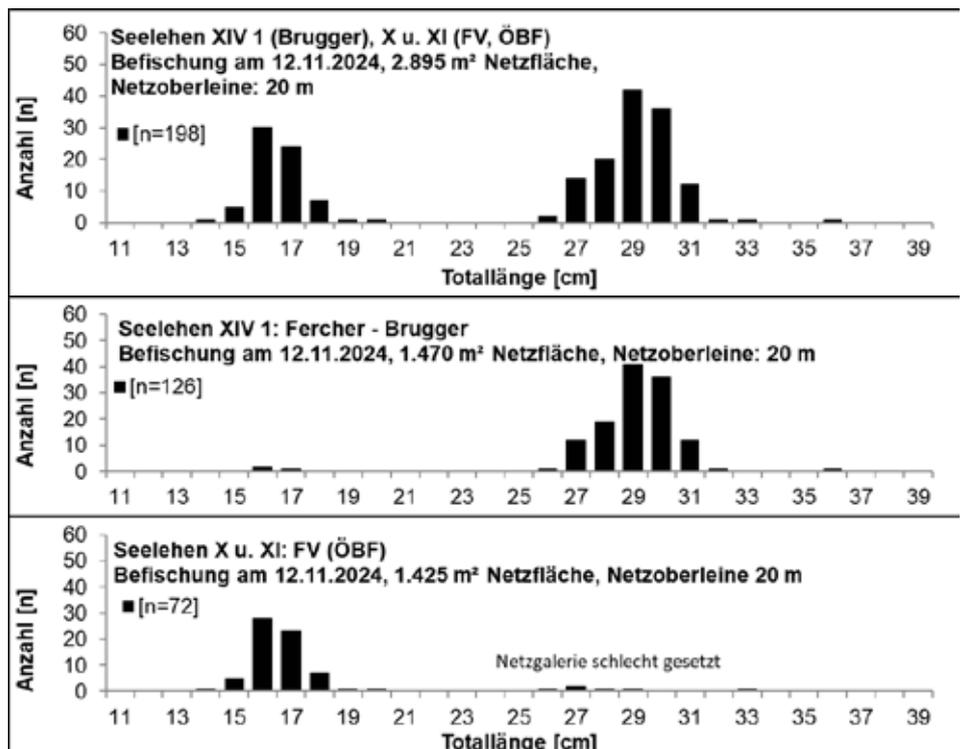


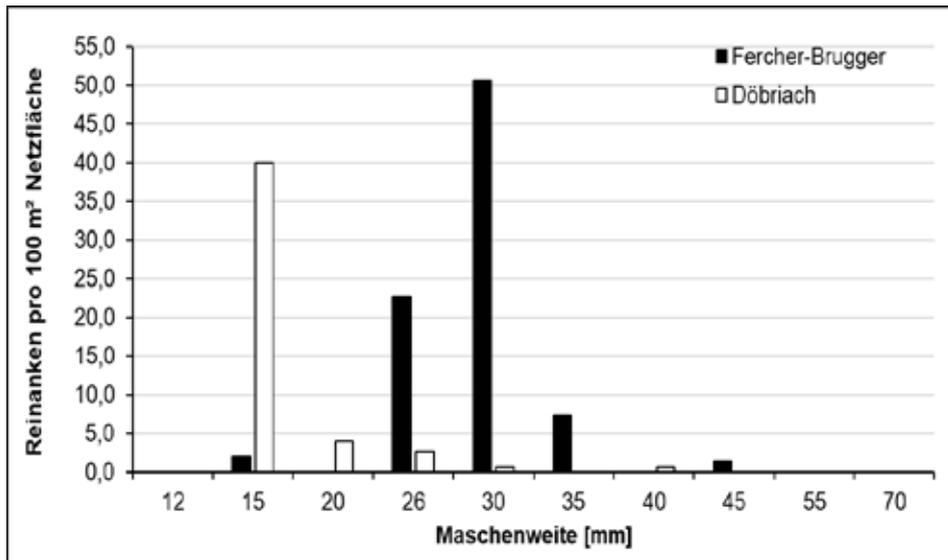
(Das war in den letzten Jahren auch schon so). Die meisten Renken haben eine Länge von 27 – 31 cm.

Nur sehr wenige sind auch größer. Dass diese in Döbriach nicht gefangen wurden, ist ziemlich sicher auf menschliches Versagen (schlecht gesetztes Netz) zurückzuführen.

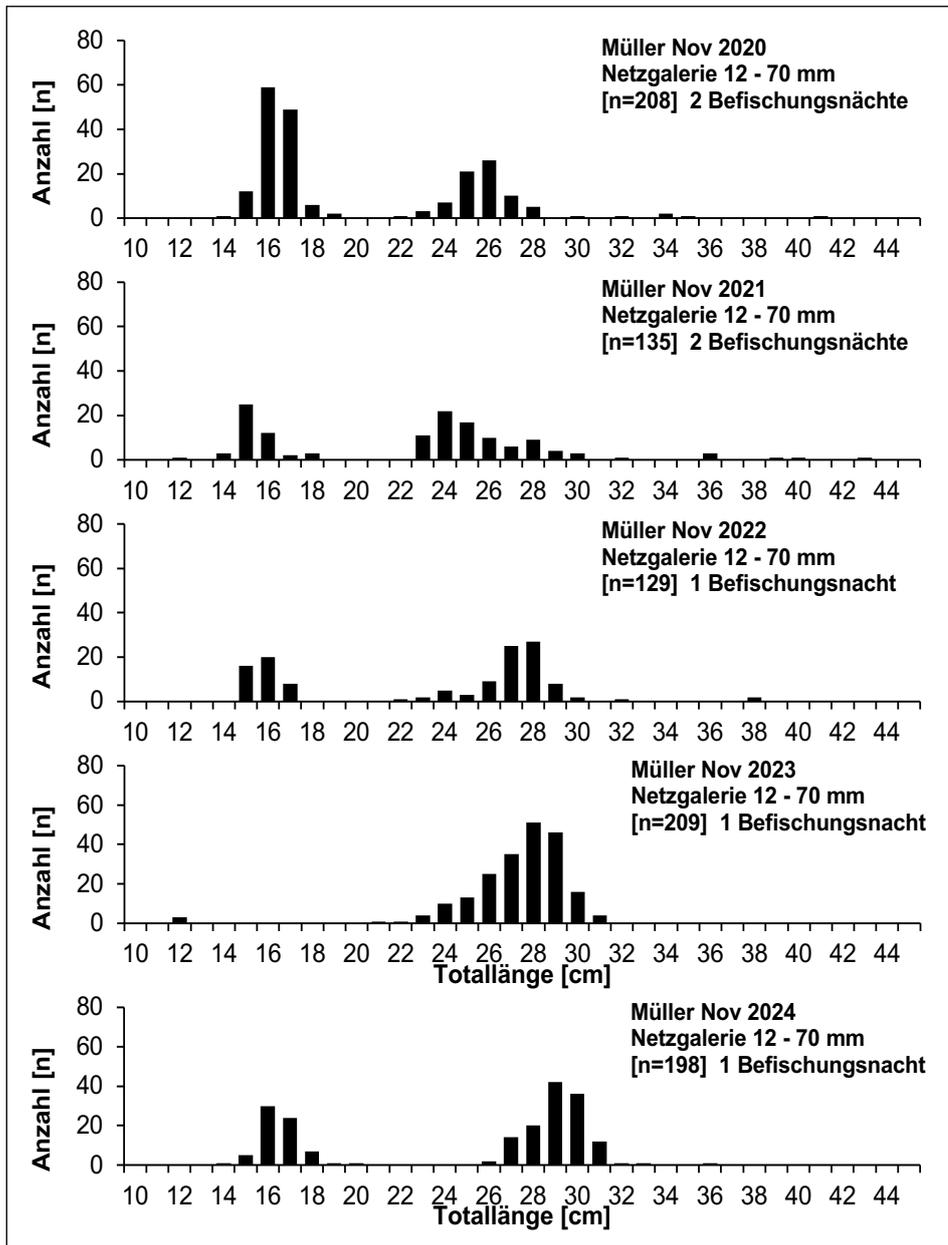
Die Fänge pro Maschenweite und pro einheitlicher Netzfläche zeigen, dass im Bereich Fercher-Brugger mit dem 30 mm-Netz extrem viele Renken gefangen wurden (im Bereich Döbriach methodisch bedingt nicht).

Obwohl die Galerie in Döbriach definitiv sehr schlecht gesetzt war, fing das 15 mm-Netz sehr viele 0+-Renken.





Beim Vergleich zu den Vorjahren (2020 – 2024) zeigt sich, dass das jährliche Wachstum der Renken des Millstätter Sees sehr bescheiden ist. Der Renkenjahrgang 2023 fehlt definitiv.



Zusammenfassung

Reinanken mit Längen von 28 bis 30 cm sind im Millstätter See definitiv sehr zahlreich (massenhaft) vertreten. Für einen guten jährlichen Zuwachs (auch des Jahrganges 2024, 0+) ist eine verstärkte Befischung der Größenklasse von 28 bis 30 cm dringend zu empfehlen. Dafür sollten Netzmaschenweiten von 30 bis 32 mm eingesetzt werden. **Keinesfalls größere!!!**

Der gute Jahrgang 2024 und dessen gutes Wachstum ist möglicherweise auf besondere Rahmenbedingungen im Frühling und im Laufe des Jahres 2024 zurückzuführen (viel Zooplankton ...).

Eine Entnahme von Renken mit 28 bis 30 cm sollte die Rahmenbedingungen schaffen, um den Jahrgang 2024 gut heranwachsen zu lassen. Das Fehlen des Jahrganges 2023 wird sich auf Grund der hohen derzeitigen Fischdichte und des nachwachsenden Jahrganges 2024 bei den Erträgen kaum bemerkbar machen.

Fazit: Es kann in den nächsten 4 bis 5 Jahren mit sehr guten Erträgen von (derzeit noch) kleinen Fischen gerechnet werden. Sollten in den nächsten Jahren gute Jahrgänge nachwachsen, kann sich das System längerfristig wohl auch wieder stabilisieren und es erscheint möglich wieder einen großwüchsigeren Renkenbestand zu etablieren.

Dafür ist es aber notwendig, dass sich alle an die Vorgaben (Maschenweiten, die in der Mitte der Population ansetzen) halten. Falls die Renken dann besser wachsen, können die Maschenweiten und Mindestmaße ganz gezielt auf die Population angepasst (vergrößert) werden.

Wie alles begann ...

Nachdem das Renkenfischen in den 70er Jahren immer mehr an Popularität gewann, machten sich der damalige Bürgermeister von Seeboden, Dr. Kurt Ertl, Rainer Zebedin von der Millstätter See Touristik und Fred Gruber Gedanken über eine Fischveranstaltung, um die Saison zu verlängern und zusätzlich Betten im Oktober zu füllen.

Nach vielen Gesprächen mit den „Fischereiverantwortlichen“ am See kam man zum Entschluss, zusätzlich zu den auswärtigen Hobbyfischern auch die einheimischen Petrijünger einzuladen. Schon damals wusste man, dass eine Veranstaltung nur erfolgreich abgewickelt werden kann, wenn man die Bevölkerung vor Ort mit einbezieht. Anschließend gab es auch Gespräche mit dem Tierschutz und dann wurde die Veranstaltung „Angeln um die Kristall-Renke vom Millstätter See“ getauft.

Der Aufhänger für die Veranstaltung war das Fischen mit der Hegene. Es war zum damaligen Zeitpunkt noch nicht sehr verbreitet und man suchte Partner, Ausrüster und Sponsoren, die diese Veranstaltung mit unterstützen. Das Angeln mit der Hegene, bestehend aus 5 Haken (ähnlich wie beim Paternosterfischen) mit verschiedenen Hakengrößen und Hakenformen sowie verschiedenen mit unter anderem Bindeseide gebundene Haken, wird heute noch in derselben Art gepflogen. Von vielen Fischern erhielt man nur ein verwundertes Kopfschütteln zu dieser „Fischtechnik“. Fred Gruber hatte auch viele Bekanntschaften in der Schweiz. Diese Fischerfreunde haben sich mit dieser Art des Fisches angefreundet und die Schweizer Spezialisten haben das Renkenzupfen am Millstätter See verbreitet.

Mit diesen Vorinformationen hat man den damaligen Obmann des Fischereiverbandes Friedrich Koller (Bürgermeister der Gemeinde Millstatt) eingebunden. Er war für diese Veranstaltung sofort zu haben und somit wurde die erste Veranstaltung mit



dem Team der Kurverwaltung in Seeboden, einigen privaten Seelebensbesitzern und Angelgeräteerzeuger durchgeführt. Auch schon damals wurde ein Prospekt zur Verbreitung der Veranstaltung gedruckt. Zum ersten Mal wurde die Kristall-Renke im Jahr 1995 ausgetragen. Die Werbung wurde vom Sponsor Silstar übernommen und bei all seinen Verkaufsständen aufgelegt. Man bemühte sich auch um eine Adressenliste aller Fischer und Fischereivereine. Letztere übernahmen dann in Folge die Abmessstationen.

Die Kristall-Renke vom Millstätter See war eine der ersten Hegene-Veranstaltung zum Renkenfischen im gesamten europäischen Raum. Die Austragung der ersten Fischveranstaltung war durchaus ein Erfolg. Bereits im Jahr 1995 haben über 100 Fischer an diesem Event teilgenommen und zu Hause davon berichtet. Dies führte zu einem jährlichen Zuwachs der Teilnehmer.

Punkten konnte man auch durch das umfangreiche Wochenprogramm. Unter anderem wurden Hegene-Bindekurse, Lichtbildervorträge und Einweisungen in das fremde Fischgewässer angeboten.

Die ersten zehn Jahre (1996 bis 2006) waren gekennzeichnet von großen Ausfängen in Quantität und Qualität. Von 1996 bis 2003 gab es – mit einer Ausnahme – nur Sieger-Renken unterhalb der 50 cm. Erst 2010 und 2011 konnten wieder Renken über 50 cm gefangen werden. Der größte Fang im Wettbewerb der Gästefischer glückte 1996 Heinrich „Heini“ Stöcklinger aus Zell am See mit einer 59,5 cm Renke. Aber auch die 57,2 cm Renke des Thomas Seidler aus Seeshaupt (Sieger 2001) kann sich sehen lassen.

Immer wieder eine Besonderheit sind die Fischertreffen beim Winkler Hans vlg. Haifisch-Wirt in Seeboden, wo sich die Fischergruppen aus Zell am





See, Thalgau, Seeshaupt, Oberösterreich, die St. Wolfgang oder die Renkenzupfer bestens unterhalten. „Früh auf, spät nieder“ bleibt nicht nur der Name einer Fischertruppe.

Durch die konstante Qualität der Veranstaltung findet der Event auch heute noch nach 20 Jahren jährlich über den Zeitraum von 14 Tagen statt. Nach wie vor kommen ca. 250 Teilnehmer aus dem europäischen Raum. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren, Gastronomiebetrieben und weiteren Unterstützern kann diese Veranstaltung über so einen langen Zeitraum ohne größere Zwischenfälle ausgetragen werden. Somit hoffen wir natürlich, dass die nächsten 20 Jahre auch reibungslos ablaufen werden.

25-jähriges Jubiläum 2019

Die Kristall-Renke läuft in der gewohnten Qualität, organisiert durch ein eingespieltes Team, das während des gesamten Jahres sich mit der Veranstaltung beschäftigt. So haben wir das Rahmenprogramm erweitert, um unseren Gästen einige besondere Highlights zu präsentieren: Schweinshaxe auf der Pichlhütte, feinstes Catering bei den Bundesforsten in Millstatt, die Gösser-Bierfähre oder die Begrüßungsabende bei Franzi in Millstatt.

Und in den letzten 9 Jahren hat sich Susanne Kuttin toll in die Fischer-Materie eingearbeitet und ist zu einer der tragenden Säulen der Veranstaltung geworden. Weitere Qualitätssteigerung erhielt der Verband und die Kristall-Renke durch eine konsequent betreute Webseite und dem Service einer täglich aktualisierten Wertungsliste der einzelnen Kategorien der Kristall-Renke.

Mit dem Jahr 2021 steigt Lisa Noisternig in das Organisationsteam ein, nachdem Susanne Kuttin sich beruflich verändert hat und in die Finanzabteilung der Marktgemeinde Seeboden am M. S. gewechselt ist. Schon im zweiten Jahr ist Lisa in die Veranstaltung richtig hineingewachsen. Leider wechselt auch sie den Job und ist nun im Bankwesen tätig.

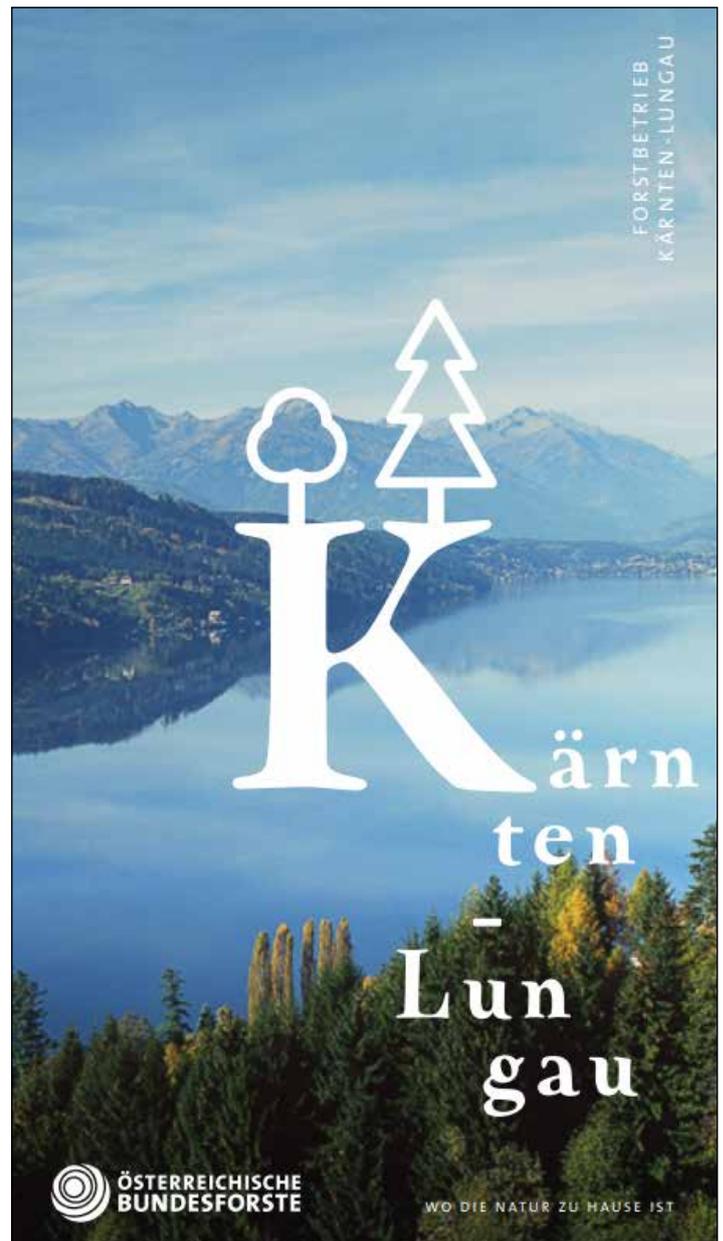
2023 stößt Sabine Egger zu uns, die bereits unheimlich viel Erfahrung im Tourismus hat. Sie hat sich innerhalb kürzester Zeit in die Materie eingearbeitet und fiebert ihrer ersten Kristall-Renke 2023 entgegen.

Mit gewohnter Professionalität wickelt sie ihre erste große Veranstaltung ab. Für die Renke 2024 ist sie eine tolle Hilfe beim Gestalten des Magazins, kreierte aber auch eine Broschüre für unsere Teilnehmer am Wettbewerb.

Und 2025 wird sie eine der Hauptdarstellerinnen beim großen Jubiläum sein.

Ganz besonders bedanken dürfen wir uns bei:

Rainer Zebedin, Fred Gruber (+), Alex Barendregt, Hans Winkler, Herbert Ambrosch, Susanne Kuttin, Hellmuth Koch, u. v. a.



30. DAIWA Angeln

um die Kristall-Renke vom Millstätter See

26. September bis 11. Oktober 2025

Einer der größten Fischwettbewerbe im europäischen Raum geht ins 30-Jahr-Jubiläum. Auch in diesem Jahr unterstützt uns DAIWA wieder als Hauptsponsor in der gewohnten Form. An die 300 Fischer werden am Millstätter See erwartet und ihr Glück versuchen, die größte Renke aus dem See zu holen.

In insgesamt sechzehn Kategorien (Wertungsklassen) wird gefischt und es werden Preise von mehr als 15.000 Euro vergeben. Zusätzlich haben alle Fischer, welche nicht in die Wertung kommen, die Möglichkeit, bei der Tombola tolle Fischerei-Artikel zu gewinnen.

Wie gewohnt trifft man das Organisationsteam bei den Abmessstationen; die Bierfähre versorgt die Fischer mit einer Jause und Getränken u. v. m.

Nenngeld für den gesamten Zeitraum:

- **105 Euro*** – für alle Fischer ohne Fischereierlaubnis am See
- **85 Euro*** – für alle Fischer mit gültiger Fischereierlaubnis am See und für Gäste, welche in einem der ausgewiesenen Fischerbetriebe nächtigen
- **0 Euro*** – für Jugendliche unter 15 Jahren bei Teilnahme einer erwachsenen Begleitperson. Teilnahme ab dem vollendeten 10. Lebensjahr.

Ausgabestellen der Nennungen:

Tourismus- und Bürgerbüro Seeboden,
Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S.,
Tel. +43 4762 81210 12

Tourismusbüro Millstatt,
Marktplatz 8, 9872 Millstatt am See,
Tel. +43 4766 2022 0

Tourismusbüro Döbriach/Sagamundo,
Hauptplatz 8, 9873 Döbriach,
Tel. +43 4246 7878 11

Wertungsklassen

Die 10 größten Renken:

Prämierung: 1. bis 3. Platz: Geldpreise und Pokale
4. bis 10. Platz: hochwertige DAIWA Ausrüstung

Renke Teamwertung (4 Personen – 6 Fische):

Prämierung: Wanderpokal (für Besitz: 3 x gewinnen).

Renken-Damenwertung:

Prämierung 1. Platz: hochwertige DAIWA Ausrüstung

Hecht, Barsch, Schleie und Karpfen je:

Prämierung 1. bis 3. Platz: hochwertige DAIWA Ausrüstung

Sonderwertung Waller:

Prämierung 1. Platz: hochwertige DAIWA Ausrüstung

Kombi-Räuber (1 Hecht, 2 Barsche):

Prämierung 1. bis 3. Platz: hochwertige DAIWA Ausrüstung

Team Vielfältigkeit (je 1 Stück Hecht, Barsch, Aitel, Rotauge/Rotfeder, Schleie)

Prämierung 1. Platz

Jugendwertung:

Renke

Prämierung 1. Platz: hochwertige DAIWA Ausrüstung

Hecht

Prämierung 1. Platz: hochwertige DAIWA Ausrüstung

Schleie

Prämierung 1. Platz: hochwertige DAIWA Ausrüstung

Karpfen

Prämierung 1. Platz: hochwertige DAIWA Ausrüstung

Barsch

Prämierung 1. bis 3. Platz: hochwertige DAIWA Ausrüstung

Kombi-Weißfische (Rotauge, Rotfeder, Aitel; in Summe 3 Stück)

Prämierung 1. bis 3. Platz: hochwertige DAIWA Ausrüstung

Das Schiedsgericht

Ino Bodner, Obmann des Fischereiverbandes Millstätter See,

Sabine Egger und Hellmuth

Koch, Organisationsteam

Kristall-Renke,

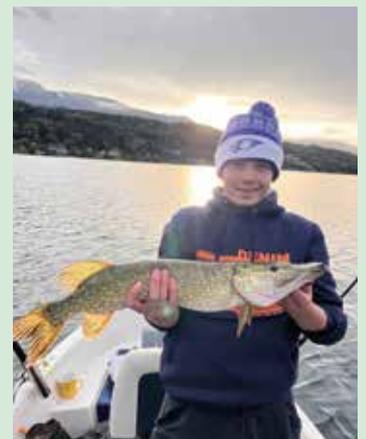
Herbert Ambrosch,

Fischereiverwalter

Haftung

Der Veranstalter entzieht sich jeglicher Art von Haftung bei Personen-/Sachschäden etc.

**Preisangabe ohne
behördlich vorgeschriebener
Fischergastkarte*





Allgemeine Bestimmungen - Übersicht

Vermessung der Fische:

täglich von 12:00 bis 13:00 Uhr und von 18:30 bis 19:30 Uhr; am 12.10. von 11:30 bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten werden keine Fänge vermessen.

Es gibt kein Lebendvermessen eines Fisches!

Organisationsteam:

Herbert Ambrosch 0676 400 70 90
Ino Bodner 0664 113 59 76
Christian Egger 0676 3809068
Mario Egger 0676 9107092
Sabine Egger 0699 11118822
Susanne Kuttin 04762 81255 27
Ronny Lugger 0664 1805198
Christopher Pucher 0650 5810028
Hellmuth Koch 0676 898 360 400
Ferd. Hattenberger 0650 4540788

Renken mit einer Länge ab 50 cm werden von der Wertungskommission untersucht, dann erst in die Wertung genommen, und müssen abgegeben werden.

Abmessstationen:

Döbriach: Vereinshütte Sportfischer Döbriach-Radenthein, neben Parkbad
Millstatt am See: Strandbuffet Franziska, Seemühlgasse

Seeboden am M. S.: Klingerpark, Seeboden

- Gefischt wird vom **26.09. bis 10.10.** von 06:00 bis 19:00 Uhr und am **11.10.** von 06:00 bis 11:00 Uhr.
- Die Nennung ist einen Tag vorher zu lösen. **Fänge, die am Tag der Ausgabe des Fischereierlaubnisscheines zum Abmessen gebracht werden, werden nicht in die Wertung aufgenommen.**
- In den **Einzelwertungen** (Renke, Hecht, Waller, Schleie, Barsch, Karpfen) entscheidet zuerst die Länge, dann das Gewicht. Es wird nur der längste Fang je Kategorie jedes einzelnen Teilnehmers gewertet.
- **Teamwertung Renke:** Gewertet wird die Summe der 6 längsten Renken. Bei Gleichheit entscheidet das Gewicht.
- **Kombi Räuber:** Gewertet wird die Summe der Länge von 1 Hecht und 2 Barschen. Bei Gleichheit entscheidet das Gewicht.
- **Kombi Weißfische:** Gewertet wird die Summe der Länge von 3 Rotaugen/Rotfedern oder Aitel. Bei Gleichheit entscheidet das Gewicht.
- **Erlaubt ist:**
 - Fangmittel bei Karpfen, Schleien und Weißfischen: Boilies, Frolic, Würmer, Mais und Maden

– Ausschließlich Kunstköder auf Hecht und Barsch

- **Team Vielfältigkeit:** Gewertet wird die Summe der Länge von je einem Stück Hecht, Barsch, Aitel, Rotaugen/Rotfeder und Schleie. Bei Gleichheit entscheidet das Gewicht.
- Heuer dürfen die Seelehen des Fischereiverbandes und der Fischerei Soravia befischt werden.
- Gefischt wird nach den Richtlinien des Kärntner Fischereigesetzes und den Richtlinien für den Bewerb der Kristall-Renke 2024.
- **Der tägliche Ausfang von Fischen ist für die Teilnehmer/-innen an der Kristall-Renke wie folgt begrenzt:**
 - Renken: keine Fangbeschränkung (Brittelmaß 30 cm);
 - Hecht, Waller, Karpfen, Schleie und Saibling: je 2 Stück pro Tag. Alle Forellenarten sind geschont.
- Alle Fänge müssen in die Fangliste eingetragen werden. Bitte am Abschlussabend abgeben.
- Bei jeglichem Regelverstoß erfolgt die sofortige und ersatzlose Disqualifikation des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin.
- Boote in Seeboden können im Klingerpark ins Wasser gebracht, die Anhänger anschließend am gekennzeichneten Parkplatz Strandbad Seeboden abgestellt werden (bitte telefonische Voranmeldung im Tourismusbüro Seeboden).





Programm 2025

So, 27.09.2025, ab 19:30 Uhr
Begrüßungsabend im Petris Bistro,
(Seeboden)

Di, 30.09.2025, ab 19:30 Uhr
Stelzenessen auf der Pichlhütte. Be-
quem mit einem Taxi (Nockmobil) oder
dem PKW geht es hoch zur Pichlhütte
auf 1.336 m Seehöhe. Beim Stelze-
nessen und einem Gläschen lassen wir
den Abend auf der Hütte ausklingen.
Anmeldung bis zum 30.09. um 11:00
Uhr unter Tel. +43 4762 81210 12.
Preis Stelzenessen: 21 Euro

Do, 02.10. oder Fr, 03.10.2025
Gösser-Bierfähre – bei Schönwetter

Sa, 04.10.2025, ab 19:30 Uhr
Begrüßungsabend in Millstatt bei
Franzi. Bitte um Voranmeldung unter
+43 0660 2144584. Kostenbeitrag
Buffet: 20 Euro

Di, 07.10.2025 ab 19:30 Uhr
Stelzenessen auf der Pichlhütte. Be-
quem mit einem Taxi (Nockmobil) oder
dem PKW geht es hoch zur Pichlhüt-
te auf 1.336 m Seehöhe. Anmeldung
bis zum 07.10. um 11:00 Uhr unter
Tel.+43 4762 81210 12.
Preis Stelzenessen: 21 Euro

Mi, 08.10. 2025, ab 19:30 Uhr
Einläuten der Renke in Döbriach

Mi, 08.10. oder Do, 09.10.2025
Gösser-Bierfähre – bei Schönwetter

Fr, 10.10. 2025
Fischerfest

Fischfest im Petris Bistro

Sa, 11.10.2025
11:30 Uhr: Ende des Bewerbes
18:00 Uhr: Abschlussabend und
Siegerehrung im Kurhaus Millstatt
mit Glückshafen

Programmänderungen vorbehalten!

Taxiunternehmen für die Kristall-Renke:

Seeboden:

Taxi Paule: 0699 11 00 9871

Döbriach:

Taxi Smo: 0660 9545 111

Regionsübergreifend:

Nockmobil:

Spittal:

Taxi Ebner: 04762 3802

Taxizentrale: 04762 5580



Zukünftige Vermessungen der Fische beim Bewerb der Kristall-Renke

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Sinne eines ökologisch orientierten Kärntner Fischereigesetzes wird auch auf Landesebene der weidgerechte Umgang mit Fischen nach dem Fang immer wieder diskutiert. Aus fachlicher Sicht ist es zudem die Pflicht eines jeden, bei der Fischereiausübung den Fischen kein unnötiges Leid zuzufügen. Dies wird dadurch erreicht, dass die Fische entweder nach dem Fang weigerecht getötet und verwertet oder dass sie umgehend und ohne Aufschub schonend wieder in das Gewässer zurückgesetzt werden.

Die nachfolgenden Ausführungen zur unmittelbaren Lebendvermessung der Fischlänge bei der „Kristall-Renke“ am Millstätter See sind daher zu befürworten, da die Fische unmittelbar danach wieder freigelassen werden, sollte man sich nicht für eine kulinarische Verwertung des Fisches entscheiden. Eine Hälterung, Transport und Vermessung von lebenden Fischen an Messstationen udgl. ist jedenfalls nicht mehr zeitgemäß und widerspricht grundlegenden Fischschutzgedanken.

Zudem möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich von sogenannten Wettfischveranstaltungen distanzieren, bei welchen lebende Tiere zum Zwecke von Rangplatzierungen und Preisvergaben benutzt werden. Angeln sollte ein Naturerlebnis bleiben, sei es in Gesellschaft oder alleine, wo die Freude am Erlebten, am Fang und die Gewinnung eines wertvollen Lebensmittels überwiegt.

*DI Gabriel Honsig-Erlenburg,
Landesfischereinspektor*

Sehr geehrte Fischer:innen und geschätzte Teilnehmer der 30. Kristall-Renke 2025.

Nach mehreren kritischen Stimmen aus der Fischerei, ob diese Veranstaltung noch zeitgemäß und ethisch vertretbar ist, folgende Überlegungen von meiner Seite dazu.

Fische lebend zur Vermessung bringen wird nicht nur von verschiedenen Tierschutzorganisationen abgelehnt. Wir können das ändern. Die Abmessung des Hechtes, des Barsches und des Karpfens (wie auf den Fotos beim Hecht) ist eine Option dafür. Diese Variante der Vermessung wird schon erfolgreich am Ossiacher See beim Bewerb „FAO MASTERS“ angewendet.

Der Teilnehmer erhält bei seiner Anmeldung, ein geeichtes Maßband und eine Anmeldung mit einer Nummer. Dann ist der Teilnehmer für sich verantwortlich.

Wie funktioniert das Vermessen?

1. Links ober dem Hechtkopf wird die Anmeldung des Teilnehmers hingelegt.
2. Kopf steht am Maßbandende an. Schwanzflosse wird wie abgebildet vermessen.
3. Es müssen immer zwei Personen dabei sein. Ein Teilnehmer vermisst und die andere Person macht das Foto.
4. Länge angeben und Foto an das Schiedsgericht übermitteln.
5. Schiedsgericht kontrolliert und entscheidet dann über die tatsächliche Länge.
6. Das Gewicht spielt keine Rolle mehr.
7. Bei Längengleichheit kann es dann Doppel- oder Mehrfachbelegungen in der Rangwertung geben.

Abmessungen wie bisher bei der Kristall-Renke bleiben bestehen. **2025** beim Bewerb der Kristall-Renke ist es nicht mehr möglich Fische lebend zur Vermessung zu bringen. So hat jeder die Möglichkeit seinen Fang mitzunehmen und zu verwerten.

Der Waller wird als **außerordentlicher Fang** gewertet und er darf erst ab einer Länge von 100 cm, weidgerecht getötet, zur Vermessung gebracht werden.

Für den Bewerb 2025 ist es auch nicht mehr möglich, solch einschneidende Veränderungen in der Vermessung umzusetzen. Für 2026 ist es aber aus meiner Sicht durchführbar.

Ein kräftiges Petri allen Teilnehmern:innen beim Bewerb um die 30. Kristall-Renke.

*Fischereiverwalter Herbert Ambrosch
Fischereiverband Millstätter See*



Seelehen

zum Befischen für die Kristall-Renke 2025

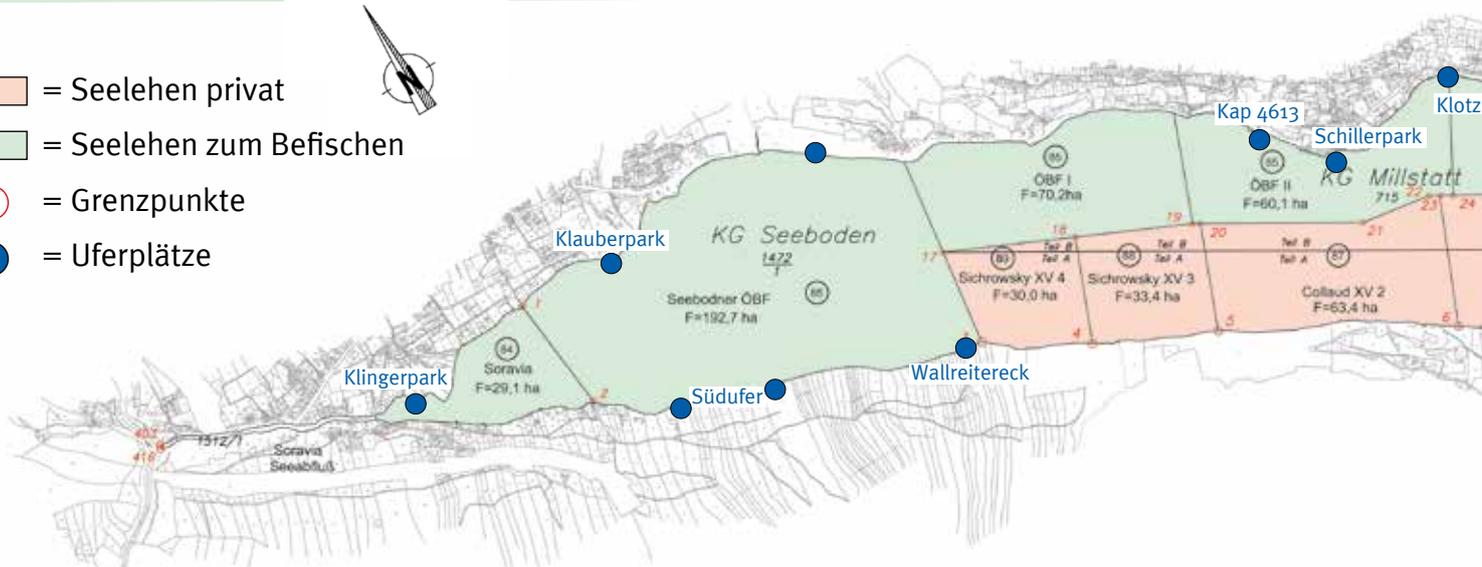


 = Seelehen privat

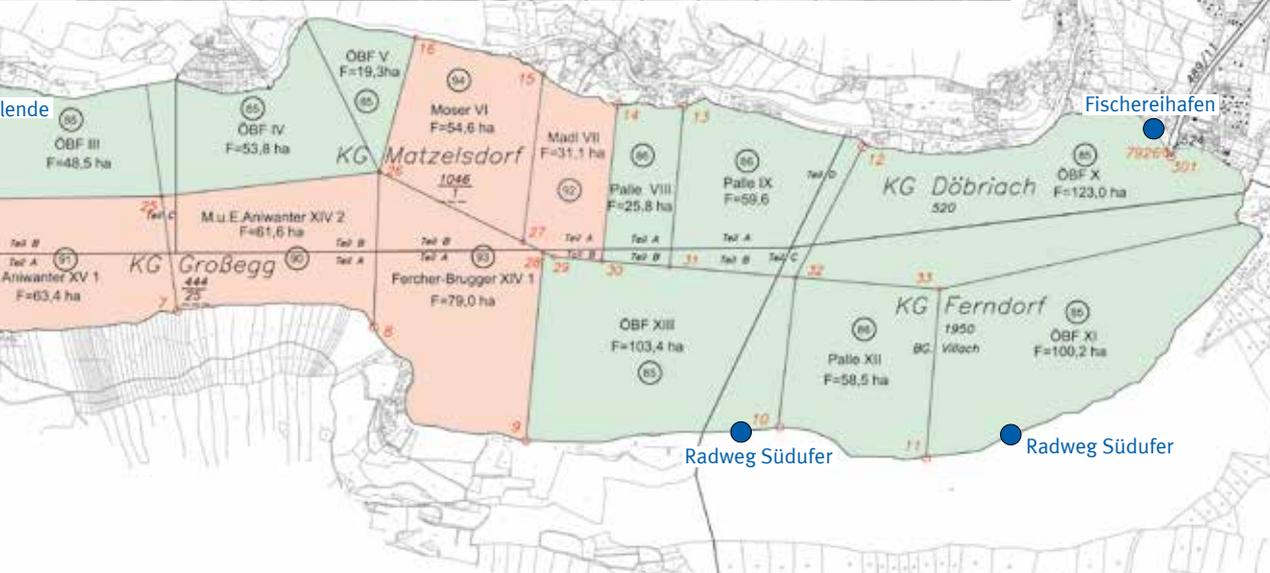
 = Seelehen zum Befischen

 = Grenzpunkte

 = Uferplätze



Kristall-Renke 2025



Fischspezialisten



Strandschlößl Apartments

Leonhard und Susanne Heitzmann
Süduferweg 59 · 9871 Seeboden am Millstätter See
Telefon: +43 4762 82415 · Mobil: +43 660 7328882
info@strandschloessl.at
www.strandschloessl.at



„Petri Heil“ — ankommen ... wohl fühlen ... verzaubern lassen ... zu jeder Jahreszeit! Einmalig ruhige Traumlage direkt am See.

Familienbetrieb mit 9 App. bis 75 m²; Seeterrasse mit Panoramablick. Große Liegewiese. ****Ausstattung mit gemütl. Ambiente. Alle Apartments seeseitig mit Balkon oder Terrasse.

Idealer Ausgangspunkt für Angler, Wassersportler, Wanderer, Biker, Golfer, Winterurlauber.
„Ein spezielles Fischerangebot steht für Sie jederzeit bereit.“

• Apartments zum Wohlfühlen, Erholen und unbeschwertes Fischen ... • Strom direkt am See • Stauraum für Angelgeräte • Gefriermöglichkeit

Nummern: 1, 2, 3, 4, 5, 8



Seepension Gruber Michael Gruber
Seespitz 31 · 9871 Seeboden am Millstätter See
Telefon: +43 4762 81286 · Mobil: +43 650 8783718
info@seelust-gruber.at · www.seelust-gruber.at

- Angelurlaub direkt am See und am Fisch
- bei begeisterten Angelgastgebern
- **ANGELLENZE für 750 ha See GRATIS** (ausgenommen Kristall-Renke und Steuer)
- **Aktuellste Infos zu Hotspots am See** und allen Fragen zum Fischen
- **Große Boote** (4,20 x 1,60 m)
- Ankerwinde, E-Motor, Drehstuhl, Rutenhalter, Schupplplatz, Tiefkühlschrank, Raum für Ihre Ausrüstung, Slipanlage, Stromanschluss für Ihr Boot
- **Zimmerausstattung:** Zirbenholzbett, Regenwalddusche, WC, Fön, Flat-TV, Safe, Balkon, gratis W-LAN im öffentlichen Bereich



Preis für **7 Nächte, 7 Tage Fischerlizenz/Boot**, Übernachtung, Frühstücksbuffet, Taxen ab € 797,- pro Person.
Preis für **3 Nächte, 2 Tage Fischerlizenz/Boot**, Übernachtung, Frühstücksbuffet, Taxen ab € 311,- pro Person.
Vereinsausflug mit Rundum-sorglos-Paket, unverbindliche Anfrage unter info@seelust-gruber.at oder +43 4762 81286, mehr Info auf www.seelust-gruber.at

Petri Heil wünschen Grubers Renkenzupfer
Nummern: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8



Schwimmbad Camping & Seecamping Mössler

Glanzerstraße 24
9873 Döbriach
Telefon: +43 4246 7735
camping@moessler.at
www.moessler.at



... für den campingbegeisterten Angler 2 Top-Campingplätze mit komfortablen Sanitäreinrichtungen, 100 m² großen Stellplätzen, Mietwohnwagen und Bungalows.

Genießen Sie umfassenden Camping-Komfort und lassen Sie sich kulinarisch in unserem Restaurant verwöhnen. Idyllisches, parkähnliches Gelände, beheizte Erlebnis-schwimmbäder (bis zu 30 °C und Indoor-Einstieg), eine Wohlfühlounge (Ruheraum, Sauna, Massage- sowie Beauty-behandlungen) auf dem Schwimmbad Camping. Vielseitiges Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt – tägliche Kinderbetreuung im Juli und August sowie in den Ferienzeiten.

Als Gast auf unseren Campingplätzen erhalten Sie die Fischerkarte auf dem Millstätter See sowie das Nenngeld zur Kristall-Renke ermäßigt.

Nummern: 2, 4, 5



Ferienwohnungen Kampitsch ***

Familie Kampitsch
Seestraße 4 + 6
9871 Seeboden am Millstätter See
Telefon: +43 4762 81672
Fax: +43 4762 816722
urlaub@kampitsch.at
www.kampitsch.at

Gepflegte Ferienwohnungsanlage im Zentrum von Seeboden. Alle Wohnungen mit Vollausstattung. W-LAN, Wellnessbereich im Haus. Großer Garten, Wiese, Parkplatz und Fahrradgarage, Gartengrill.

300 m zum See

Millstätter-See-Inclusive-Card

Eigene Fischerboote vorhanden

Nummern: 3



Seehaus Schirg

Andrea Bergmoser
Seepromenade 62 · 9871 Seeboden am M. S.
Telefon: +43 4762 81451
seehaus.schirg@hotmail.com
www.schirg.at



Private Frühstückspension direkt am See in ruhiger, sehr zentraler Lage. Der ideale Urlaubsort für jeden Fischer samt Anhang, für den eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung steht. Große Frühstücksterrasse über dem See, Liegestühle und ein Tretboot stehen für alle kostenlos bereit.

Auf den Angelgast wartet ein hauseigenes Fischerboot (Linder 410) samt Ankerwinde und es sind für mitgebrachte Boote Liegeplätze vorhanden. Batterieladebereich, Grillplatz, Tiefkühler und Lagerraum für Ausrüstung ist natürlich auch gegeben.

Ausstattung: 5 Doppelzimmer, eine Ferienwohnung für 2 Personen, alle seeseitig mit DU/WC und Sat-TV. Frühstücksbuffet.

Fischerpauschale: Preise auf Anfrage.

Nummern: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8

Unterkünfte



Frühstückspension Job

Wolfram Ainetter
Wirldorfer Str. 23 · 9871 Seeboden am M. S.
Telefon: +43 4762 82717
hausjob@ainetter.at
www.ainetter.at

Fischen – eine Leidenschaft

Unser Haus mit seinem großen Grundstück ist bestens geeignet für einen erholsamen Fischerurlaub. Parkmöglichkeiten für Auto, Bootsanhänger und Bootsliegeplätze sind ausreichend vorhanden. Hauseigene Boote stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung. Der westliche Teil des Sees und insbesondere unsere Bucht sind zum Fischen besonders geeignet.

Problemloses Slippen ist im angrenzenden, öffentlichen Klingerpark möglich. Das Seehaus mit Liegewiese bietet Ihrer Familie den nötigen Komfort zum Entspannen. Nach Bedarf stellen wir ab 6:00 Uhr morgens das Fischerfrühstück bereit. Außerdem besorgen wir gerne Ihre Fischerkarte, damit Sie gleich nach Ihrer Ankunft mit dem Fischen beginnen können. Preise auf Anfrage.

Nummern: 1, 2, 3, 4, 6



Mörtbauerhof & Haus Frühauf ***

Familie Koch
Kochstraße 2 · 9871 Seeboden am M. S.
Telefon: +43 4762 81285
info@moertbauerhof.at · www.moertbauerhof.at

Sehr gepflegte Häuser mit familiärer Atmosphäre in zentraler, aber ruhiger Lage im Ortsteil Wirldorf nur wenige Meter vom eigenen Seezugang entfernt. Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. Gemütlich und liebevoll eingerichtete Ferienwohnungen, Doppelzimmer und Einzelzimmer. Frühstück auch bei Bu-



chung einer Ferienwohnungen möglich. Ein Ruderboot vorhanden. Eigener Fischerraum. Angebote auf Anfrage.

Nummern: 2, 3, 4, 6



Ferienwohnungen Eisendle

Bernhard Eisendle
Seespitz 37
9871 Seeboden am Millstätter See
Telefon: +43 664 912 48 04
bernhard@seespitz-37.at
www.ferienwohnungen-eisendle.at



Alle unsere Ferienwohnungen wurden 2022 frisch renoviert und mit viel Liebe zum Detail modernisiert. Die Lage unseres Hauses am Seespitz 37 in unmittelbarer Nähe des „Klingerparkes“ - einer Parkanlage mit großem öffentlichen Seezugang ist perfekt für einen Urlaub zwischen Berg und See und damit auch idealer Startplatz für vielfältigste Aktivitäten. So komfortabel unsere modernen Ferienwohnungen auch sind, so sehr dürfen unsere Gastfreundschaft und unser Service an alte Zeiten erinnern. An Zeiten, wo man bei Freunden Urlaub gemacht hat. Kommen Sie an und fühlen Sie sich zuhause – im Seespitz 37. Angebote mit Frühstück auf Anfrage.

Nummern: 4, 5, 6, 8



ADEG HALLER

Hauptstraße 77, 9871 Seeboden

Tel. 04762 / 81242

- ✿ Zustellservice
- ✿ Platten- und Brötchenservice
- ✿ Frische Fische vom See
- ✿ Hausgemachte Schmankerln



Zeichenerklärung der Nummern:

- | | | | | | |
|---|------------------------|---|-------------------------------|---|---|
| 1 | direkt am See | 4 | Boote können deponiert werden | 8 | Gewässer-Schulung kann angeboten werden |
| 2 | eigener Seezugang | 5 | Boote können besorgt werden | 9 | eigenes Fischgewässer (See) |
| 3 | eigene Boote vorhanden | 6 | Fischerfrühstück | | |
| | | 7 | Fischerkurs im Haus | | |



TOURNAMENT

XTITANIUM

3DX
3D CROSS

SVF
NANOPLUS

AIRSENSOR

V-JOINT α *X45*

- V-Joint[®] Alpha Zapfenverbindung
- DAIWA[®] Air Sensor Rollenhalter
- Fuji[®] Titanium SiC K-Ringe
- SVF[®] Nanoplus Kohlefaserblank
- X45[®] Kohlefaserkonstruktion
- 3DX[®] 3D-Cross Kohlefaser

TOURNAMENT XT Titanium

Länge: 2.15 m | WG: 4-18 g | Aktion: ultra fast | Ringe: 9x
Gewicht: 105 g | UVP: 381.00 €



www.daiwa.de